Charmey FR – Mutter stirbt am Unfallort, 5-jähriges Kind schwer verletzt

Am Freitag, 25. September 2020, gegen 17 Uhr, fuhr eine 40-jährige Autofahrerin von Charmey aus in Richtung Châtel-sur-Montsalvens und wich aus unbekannten Gründen links von der Fahrbahn aus und verursachte einen heftigen Frontalzusammenstoss. Die unglückliche Frau starb auf der Stelle. Ihr schwer verletztes Kind wurde von der REGA in ein Krankenhaus geflogen. Eine Ablenkung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei lanciert einen Zeugenaufruf.

Am Freitag, den 25. September 2020, **kurz vor 17.00 Uhr**, fuhr eine 40-jährige Autofahrerin, die in der Region lebt, mit ihrem Auto von Charmey in Richtung Châtel-sur-Montsalvens, auf der Straße Pont du Javro. Am Ortsausgang von Charmey wich die Fahrerin in einer Rechtskurve aus unerklärtem Grund vollständig auf die Gegenfahrbahn aus und stiess frontal gegen einen Lieferwagen, gelenkt von einem 30 Jahren Lenker zusammen, der normalerweise in die entgegengesetzte Richtung fuhr. Der genaue Ablauf des Unfalls wird derzeit untersucht.

Der Feuerwehr Stützpunkt von Bulle und die Feuerwehr von Val-de-Charmey wurden hinzugezogen, um die Fahrerin zu befreien. Trotz der Betreuung durch die Rettungssanitäter starb die Fahrerin am Unfallort. Ihr 5-jähriges Kind, das auf dem Kindersitz auf dem Rücksitz sass, wurde schwer verletzt und von der REGA in ein Krankenhaus geflogen.

Nach Angaben der Ärzte ist seine Prognose nicht lebensbedrohlich. Der Fahrer des Lieferwagens und sein 60-jähriger Beifahrer, die beide in der Region wohnen, erlitten leichte Verletzungen. Sie werden ihren eigenen Weg zu ihrem Arzt finden.

Die Strasse Pont du Javro war bis 22.15 Uhr zu Interventionszwecken gesperrt. Eine Umleitung über die Strasse nach Montélon wurde eingerichtet. Die beiden Fahrzeuge wurden von der Pikettgarage abgeholt.

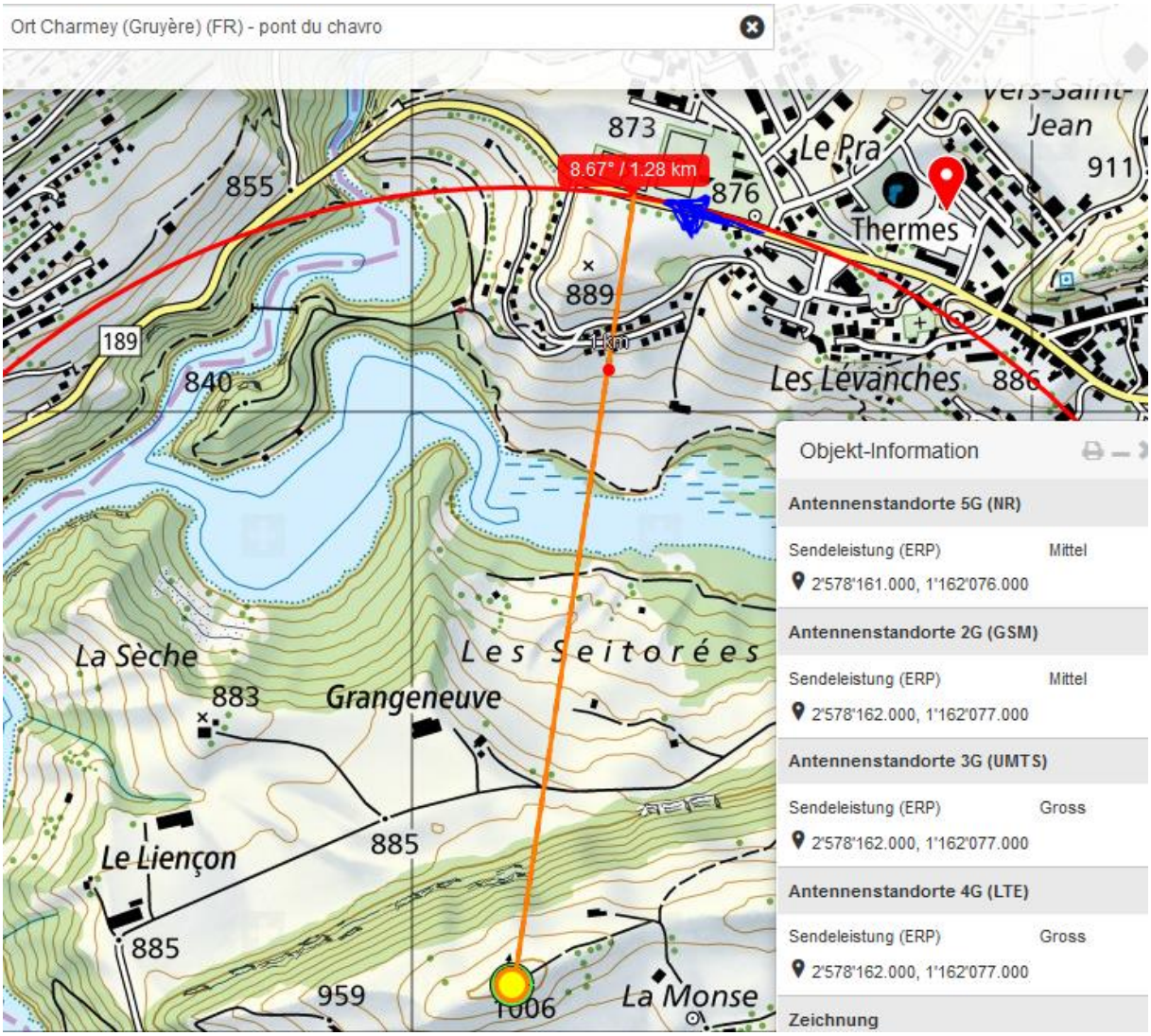
Zeugenaufruf

Wer über diesen Unfall Auskunft geben kann wird gebeten, sich mit der Kantonspolizei Freiburg unter der Nummer 026 304 17 17 in Verbindung zu setzen.

Unfall in Charmey vom 25.09.2020:

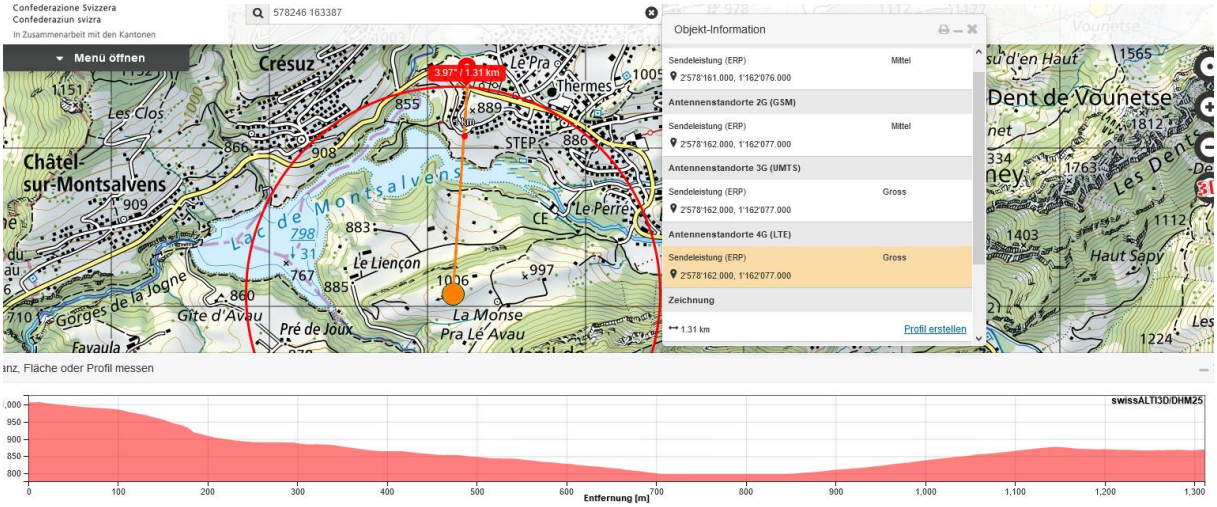
Koordinaten: 2'578'246 / 1'163’387

Wetter: bewölkt - regnerisch

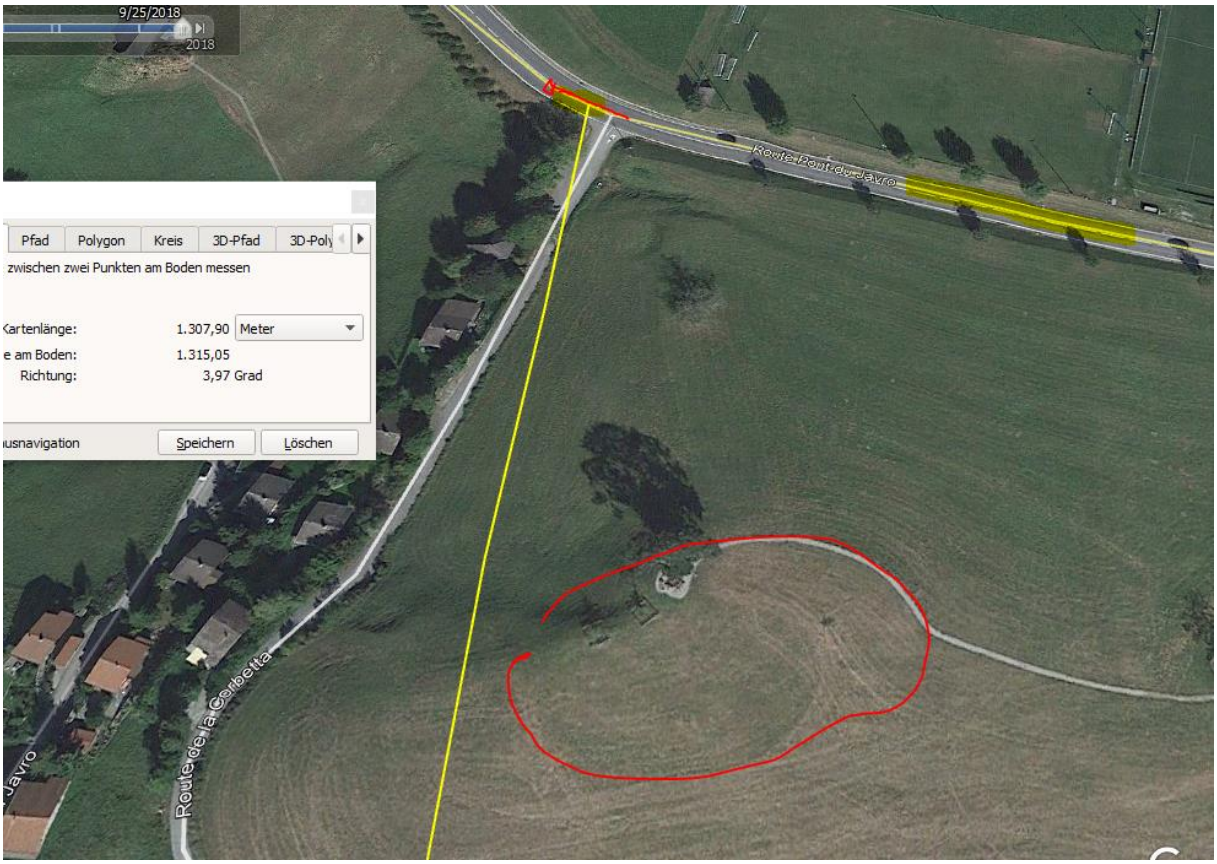


Der Sender ist ein klassischer Gebirgsstandort, den alle Betreiber und Polycom nutzen

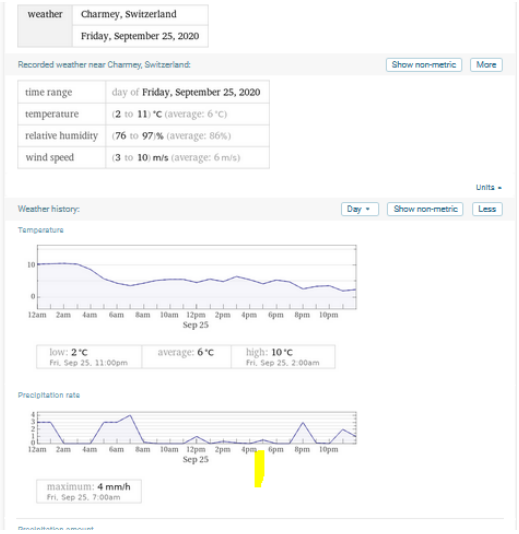
Auf der Geraden hat sie den Einfluss von links, im 90° Winkel mit hoher Einstrahlung. Regen dämpft allerdings die Strahlung auf diese Distanz wiederum. Der kleine Hügel (889 M) unterbricht das Signal,

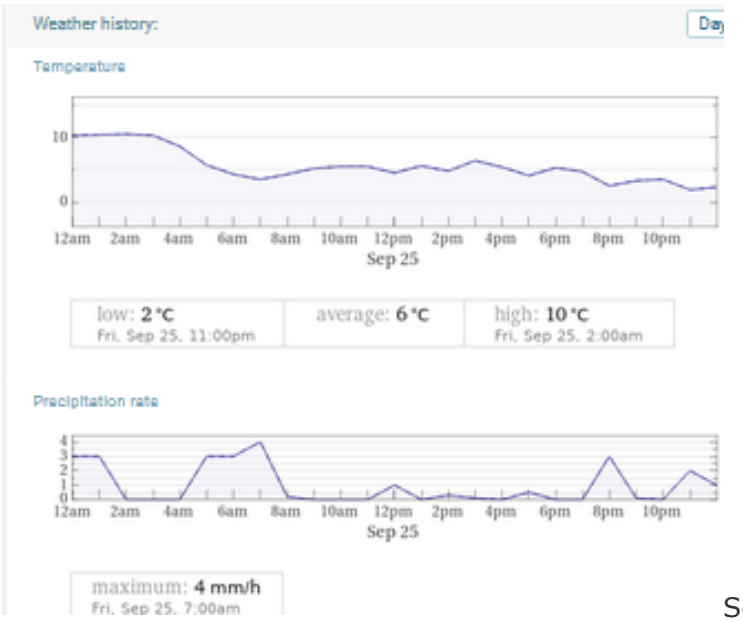


Unter Umständen durch das Kleinkind auf Rücksitz abgelenkt, aber zusätzlich sicher der Einfluss des Senders an den gelb unterlegten Strecken:



Wetter war regnerisch.





Schwach (unter 0.5 mm)

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif